

KRITISCHER BERICHT

Die Textrevision der einzelnen Stücke dieses Auswahlbandes erfolgte nach den gleichen editorischen Grundsätzen wie in den schon erschienenen Bänden dieser Chopin-Reihe. Es wurde versucht, aus den verschiedenen und teilweise recht stark voneinander abweichenden Quellen die jeweils zusammengehörigen Quellenschichten herauszufinden und die jeweils Chopin näherstehende Edition zugrunde zu legen. Die Beziehungen zwischen den einzelnen Quellen sind für jedes Werk gesondert dargestellt.

Abkürzungen: E = Eigenschrift; A = Abschrift; F = Französische Erstausgabe; D = Deutsche Erstausgabe; Dn = Nachdruck von D; W = Englische Erstausgabe; KK = Krystyna Kobylańska: Frédéric Chopin. Thematisch-bibliographisches Werkverzeichnis, München 1979; o = oberes System, u = unteres System.

Variations brillantes Opus 12

Quellen: F (Französische Erstausgabe M. Schlesinger, Platten-Nr. 1499), D (Deutsche Erstausgabe Breitkopf & Härtel, Platten-Nr. 5495).

Die beiden Angaben weichen nur wenig voneinander ab. In allen Fällen dürfte es sich dabei mehr oder weniger um Stichfehler handeln. Ein Autograph ist nicht mehr erhalten, so daß beide Erstausgaben als gleich wichtige Quellen gelten müssen.

Textgrundlage: F und D

Introduziona

Takt

- | | |
|--------|--|
| 1 | In D sf. - In F immer zf statt fz. |
| 5 f. u | Legatobogen könnte auch als Haltebogen f - f gedeutet werden. |
| 12 o | ♯ vor 11. 16tel f ² fehlt in F. |
| 21 u | Bogen in F und D nur über 2. - 4. Achtel; siehe aber T. 19 f. und 22. |
| 26 u | 2. Gruppe in F ohne Bezeichnung. |
| 30 o | 1. Bogen in F nur bis zum Ende des Vorschlags. - Bogen beim Nachschlag fehlt in D. |

Variationen

- 1 pp fehlt in F.
- 5 u Bogen fehlt in F.
- 20 o In F und D Bogentrennung zwischen 1. und 2. Note, s. jedoch T. 34 und 54.
- 26 u Note f in F versehentlich als punktierte Halbenote notiert; ebenso T. 52.
- 30 In D nur forte
- 35 u 2. Bogen in D erst ab 5. Achtel.
- 36 u Bogen in D erst ab 2. Achtel. - Pedalaufhebungszeichen fehlt in F.
- 37 f. 3. Bogen endet in F und D bereits am Taktende; s. jedoch T. 79 f.
- 46 In D rf statt fz.
- 77 o h vor 8. Sechzehntel f^2 fehlt in F.
- 77 o 1. Akkord in D ohne b^2 .
- 89 o 2. Akzent in F und D wohl versehentlich erst auf viertletztem 32stel; s. T. 107.
- 93 u Oberer Bogen in F und D bereits ab 4. Achtel; s. jedoch T. 95. - Unterer Bogen nur in F; könnte auch als Haltebogen as - as gedeutet werden.
- 95 o Portato-Bezeichnung nur in F.
- 96 Letzter Akkord in D als Viertel mit folgender Achtelpause notiert.
- 97 u 1. Bogen fehlt in F.
- 98 u Letzter Bogen in D bereits ab 4. Achtel.
- 102 o 9. Sechzehntel nach F; in D e^2 statt des^2 .
- 106 u Gesonderter Viertelhalb beim 7. Sechzehntel des fehlt in D.
- 109 u Akkord auf 11. Sechzehntel in F versehentlich f/es^1 statt g/es^1 .
- 113 In D pp.
- 121 o Letzter Akkord in D mit c^2 statt d^2 .
- 122 u p in F erst auf dem 3. Achtel.
- 127 o 2. Bogen in F und D nur bis zum Sechzehntel b^2 ; s. jedoch die umliegenden Takte.
- 130 f. o Bogen am Taktübergang in F und D bis zum Sechzehntel d^2 durchgezogen; s. jedoch die umliegenden Takte.
- 133 o h vor e^2 und e^1 fehlt in F.
- 134 u Verlängerungspunkt hinter b nur in F.
- 135 u Akzent in D und F eher als kurze Abschwelligabel in der Mitte zwischen beiden Systemen zu lesen; die beiden folgenden Akzente jedoch eindeutig; ebenso T. 142.
- 140 o h vor 5. Sechzehntel e^3 fehlt in F.
- 150 Stacc. auf eins nur in F.
- 153 f. u Akzente könnten in F und D auch als kurze Abschwelligabeln gelesen werden; ebenso T. 157 f.
- 155 u Bogen fehlt in F.

- 160 u Hinter 4. Achtel des in F und D wohl versehentlich
Verlängerungspunkt.
168 u 2. Bogen fehlt in F.
172 u Bogen fehlt in F.

Bolero Opus 19

Quellen:

F (Französische Erstausgabe Prilipp, Paris, Platten-Nr. C.237P.), Dn (Nachdruck der deutschen Erstausgabe C.F. Peters, Leipzig, Platten-Nr. 2505), W (Englische Erstausgabe Wessel & Co., London, Platten-Nr. 1491).

Die drei Drucke stimmen sogar in der Einteilung des Notentextes im wesentlichen miteinander überein. W ergänzt allerdings eine ganze Reihe von dynamischen und artikulatorischen Zeichen, die in F und Dn fehlen. Soweit sie durch Parallelstellen belegt sind, wurden sie in unsere Ausgabe übernommen. Fingersätze, in W zahlreicher als in F und Dn, wurden nur übernommen, wenn sie in allen drei Quellen vorhanden sind.

Textgrundlage: F, Dn und W.

Takt

- 7 u Gesonderter Viertelhals beim 1. Achtel G fehlt in Dn.
33 o Keil auf eins fehlt in Dn.
38 o Bogen endet in Dn/W am Taktende; s. jedoch T. 40 f., 47 f. usw.
40 u Bogen nur in W; ebenso T. 49.
51 u fz nur in W; s. jedoch T. 42.
61 u 2. und 3. Achtel in W ohne a.
63 u In W nur f statt fz.
76 u Pedalaufhebungszeichen fehlt in Dn; ebenso in T. 79.
77 u Ped. fehlt in Dn.
88 f. Akzente hier und an manchen analogen Stellen in W doppelt, zur rechten und zur linken Hand.
92 u fz fehlt in W.
94 An den analogen Stellen T. 128, 206 und 240 in W jeweils p auf 2. Achtel.
94 f. u Ab 2. Achtel T. 94 Stacc. nur in W.
97 In F \wedge statt normalem Akzentzeichen.
100 o 1. Bogen nach Dn und W; in F erst ab Sechzehntel d^2 ; vgl. jedoch T. 212.
100 ff. o An der Parallelstelle T. 212 ff. Akzente auf eins in T. 212, 213, 217; hier nur in W in T. 101 und 105.
108 An der analogen Stelle T. 220 in W p.
113 o In F/Dn Ab- statt Anschwellgabel; s. aber T. 225. In W > .

- 114 o In W Bogen beim Vorschlag bereits von der Triller-
hauptnote an; ebenso in T. 226 und 227.
- 118 In Dn fz in der Mitte zwischen beiden Systemen.
- 118 u Akzente fehlen in F.
- 120 f.o Bögen fehl~~en~~ in W.
- 122 u Stacc. auf 2. -5. Achtel nur in W; ebenso T. 128.
- 122 f.u Akzente nur in W; Bögen fehlen in F; ebenso T. 128 f.
und bei der Parallelstelle T. 234 f.
- 126 f. Abschwelligabel fehlt in F, in Dn erst ab T. 127; vgl.
jedoch T. 92 f.
- 131 u Die beiden Sechzehntel-Akkorde in W ohne a.
- 132 f. o Bogen am Taktübergang fehlt in Dn.
- 136 o Bogen nur in W; s. jedoch T. 137.
- 142 u Bögen nur in W; ebenso an der Parallelstelle T. 174 ff.;
s. jedoch T. 143.f.
- 143 o Keil auf Achtel e^3 fehlt in Dn.
- 143 u Keil auf eins nur in W. - Haltebogen a^1-a^1 fehlt in W.
- 144 u In Dn Keil statt Punkt auf eins; ebenso T. 146 f. in W.
- 146 u Vorletztes Sechzehntel in Dn ais^2 statt h^2 .
- 147 o Akzent könnte in F/Dn auch als kurze Abschwelligabel ge-
lesen werden.
- 148 o In Dn fehlt Bogen beim Nachschlag; ebenso T. 150.
- 150 o Doppelkreuz vor Vorschlagsnote c^2 fehlt in F.
- 153 o Akzent fehlt in Dn.
- 155 u Bogen fehlt in Dn.
- 157 u Letztes Achtel in F/Dn es^1 statt des^1 ; s. jedoch T. 161.
- 162 u 3. Achtel in allen Quellen c^1 statt as^1 ; sicher Versehen.
- 163 o Bogen in F/W bis eins T. 164; wegen Tonwiederholung nach Dn
wiedergegeben.
- 174-176 u Bögen nur in W.
- 175 u Keilzeichen auf eins nur in W; ebenso T. 177.
- 178 o Keilzeichen auf eins fehlt in Dn.
- 178 f. o Bogen nach Dn; in F/W endet er bereits am Ende von T. 178.
- 186 f. o Bogen ist in allen Quellen in T. 187 (Seitenwechsel!) nicht
weitergeführt, in T. 186 jedoch mit offenem Ende gestochen.
- 192 o Akzente könnten in F/W auch als kurze Abschwelligabeln ge-
lesen werden; ebenso T. 194 f.
- 200 f. u Staccatopunkte ab 2. Achtel nur in W; ebenso T. 206 f.
- 201 u Bögen und Akzente fehlen in F; ebenso T. 207 f.
- 203 f. u Bögen nur in W.
- 206 u Pedalzeichen nur in Dn; s. jedoch T. 94.
- 208 Schwelligabeln fehlen in F.
- 210 f. Abschwelligabel fehlt in F/Dn.
- 212 o Akzent fehlt in Dn; ebenso T. 217.
- 214 cresc. fehlt in F.

- 214 o Akzent fehlt in F/Dn; s. jedoch T. 102. - 1. Bogen in allen Quellen bereits ab gis²; s. jedoch T. 102.
- 214 u Abschwelligabel fehlt in F; ebenso T. 219.
- 219 u Bogen in allen Quellen ab eins; s. jedoch T. 107.
- 220 o Akzent fehlt in F; in W \wedge statt \gt . - dolce fehlt in F/Dn; siehe jedoch T. 108.
- 226 u In allen Quellen Stacc. auf letztem Achtel; wohl Versehen.
- 230 u fz fehlt in F/W; in Dn in der Mitte zwischen beiden Systemen; vgl. jedoch T. 118.
- 231 p fehlt in F; in W bereits auf 2. Achtel; vgl. jedoch T. 119.
- 234 f. u In Dn fehlen die Akzente, in F Akzente und Bögen.
- 236 o 1. Figur in Dn nur einfach punktiert.
- 241 o Bogen in Dn nur über der Sextole.
- 241 u In F/Dn fehlen Akzente und Bögen.
- 243 o In F endet der Bogen am Taktende (Zeilenwechsel!).
- 244 u fz nur in W; vgl. jedoch T. 132.
- 245 u Pedalzeichen fehlen in F/Dn. - In W auf 1. Akkord Akzent statt fz.
- 246 u Stacc. auf eins fehlt in W, auf 3. und 5. Achtel in W und F.
- 247 u 3. Achtel nach F/W; in Dn e statt f.
- 248 Abschwelligabel in Dn als Akzent wiedergegeben; vgl. jedoch T. 134.
- 250 In F/Dn Akzent auf eins statt Abschwelligabel; vgl. jedoch T. 136.
- 250 o Bogen nur in W.
- 250,252 u Pedalzeichen fehlen in F.
- 253 Bogen in W bis zur Halbenote.
- 255 o 2. Sechzehntel in allen Quellen wohl versehentlich cis² statt e²; s. jedoch T. 256.
- 258 ff in Dn erst vor der Schlußgruppe in T. 259.
- 259 u In Dn fehlt im Akkord auf eins das e.

Tarantelle Opus 43

Quellen: E (Eigenschrift, englischer Privatbesitz), A (Abschrift von Julian Fontana, Bibliothèque Nationale Paris), F (Französische Erstausgabe Troupenas, Paris, Nr. 1073), OM (Exemplar von F mit Eintragungen Chopins, aus dem Nachlaß von Chopins Schülerin Camille O'Méara), W (Englische Erstausgabe Wessel & Co., London. Nr. 5295).

E ist an den Rändern durch Feuer stark beschädigt und teilweise nicht mehr lesbar (Auftakt und T. 1, 63, 92, 148, 149, 196, 242); diese Takte sind jedoch nach A leicht rekonstruierbar. A diene als Vorlage für F. Größere Abweichungen zwischen den Quellen bestehen nicht. F und noch mehr W ergänzen zahlreiche in E und A fehlende Akzidentien.

Textgrundlage: E

- Auftakt p in A und F erst in T. 1.
- 9 f. o Kleiner Bogen am Taktübergang nur in E.
- 19 f. o In F Bogentrennung am Ende von T. 19.
- 31 f. o Haltebogen $es^2 - es^2$ am Taktübergang fehlt in A.
- 32 In OM hier und T. 48 von Chopin(?) handschriftlich p auf 4. Achtel nachgetragen.
- 36 o Akzent fehlt in A und F.
- 48 o In F und W Bogentrennung; Neubeginn erst beim 4. Achtel.
- 58 o In F endet Bogen beim 6. Achtel.
- 59 o Akzent nur in E; ebenso T. 67.
- 68 ff in A und F erst auf 4. Achtel; wohl Lesefehler nach E, wo ff zwischen 1. Viertel und 3. Achtel steht. W ohne ff.
- 71 u Bogen endet in F beim 6. Achtel; ebenso T. 79.
- 72 Akzent fehlt in E; s. jedoch T. 80 und die übrigen Quellen.
- 72 ff. o Bogen fehlt in W.
- 76 ff. u Bogen fehlt in E.
- 83 o Bogen endet in F und W beim letzten Achtel.
- 84 o In W Haltebogen $c^1 - c^1$; ebenso T. 100 und 132. -
In F und W Akzent auf eins statt Abschwelligabel.
- 91 f. o Haltebogen $cis^1 - des^1$ fehlt in E; ebenso T. 107 f. und 139 f.
- 95 cresc. fehlt in E; ebenso T. 111 und 143.
- 99 dim. fehlt in E; ebenso T. 115 und 147.
- 100 p fehlt in E.
- 116 Akzent fehlt in W.
- 122 u Viertelhals und Verlängerungspunkt bei H nur in E.
- 123 Akzent nur in E.
- 131 o Bogen endet in W bereits beim 4. Achtel; E an dieser Stelle beschädigt.
- 148 u 1. Akkord in W als punktiertes Viertel notiert; ebenso der jeweils 2. Akkord in T. 152 und 160.
- 148 f. o Bogenführung an T. 152 f. angeglichen, da in E wegen Beschädigung nicht mehr erkenntlich (T. 156-162 in E nur als Wiederholung von T. 148-154 angegeben). In A, F und W endet der 1. Bogen in T. 148, dann Bogen über den ganzen T. 149 und Neubeginn T. 150; entsprechend T. 156 f.
- 154 o In W beginnt der Bogen erst beim Viertel c^2 .
- 161 f. o In F und W langer Bogen bereits ab 6. Achtel T. 161.
- 163 o des^1 in A, F und W als punktiertes Viertel notiert.
- 164 u Staccato auf eins nur in E; ebenso T. 172.
- 175 ff. o Bogen in A, F und D bis T. 179 durchgezogen.
- 176 u 2. Akkord in E, A und F wohl versehentlich mit as^1 statt fes^1 .
- 180 p nur in W.




- 195 f. o Bogen as¹ - es² am Taktübergang fehlt in W.
199 Akzent nur in E.
206 2. Akzent fehlt in E.
207 In E fehlt der 1. Akzent, in W beide Akzente.
208 o Viele Ausgaben ergänzen entsprechend T. 32 auf eins
 es² und den dazugehörigen Haltebogen.
223 f. o Haltebogen es² - es² am Taktübergang nicht in F und W;
 in E und A etwas undeutlich.
223 f. Schwellgabeln fehlen in F.
235 f. o In W Bogentrennung Ende T. 235.
246 f. o Haltebogen fes² - fes² am Taktübergang fehlt in E und A.
251 o Bogen endet in A, F und W bereits beim 6. Achtel T. 251;
 neuer Bogen über den ersten drei Achteln T. 252.
256 o Akkord auf eins in F und W ohne b¹.

Allegro de Concert Opus 46

Quellen: E (Eigenschrift, Nationalbibliothek Warschau), A (Abschrift von Julian Fonatana, Heinemann-Collection in der Pierpont Morgan Library), F (Französische Erstausgabe M. Schlesinger, Paris, Platten-Nr. 3481), D (Deutsche Erstausgabe Breitkopf & Härtel, Leipzig, Platten-Nr. 6651), W (Englische Ausgabe Wessel & Co., London, Platten-Nr. 5298).

E diente als Vorlage für D, A (Tempobezeichnungen und Pedalangaben stammen von Chopins Hand) als Vorlage für F. W hängt offensichtlich von F ab. Zahlreiche in E, A und F fehlende Zeichen, hauptsächlich Akzidentien sowie Artikulationszeichen für die linke Hand bei Parallelführung mit dem Diskant, sind in D und W bereits ergänzt und wurden stillschweigend übernommen. Im übrigen stimmen E/D und A/F bei Abweichungen der beiden Quellengruppen voneinander, untereinander meist überein. F stand in zwei Exemplaren mit z. T. unterschiedlichen Lesarten zur Verfügung (F1 aus der Bibliothèque Nationale, Paris, F2 aus dem Museum der Chopin-Gesellschaft mit handschriftlichen Eintragungen, die von Chopin stammen können). Eine Zitierung von F1 und F2 erfolgt nur bei unterschiedlichen Lesarten. Einige wenige Abweichungen zwischen A und F gehen möglicherweise auf Chopin zurück. Abweichende Lesarten von D und W bleiben unerwähnt, ebenso das häufige Fehlen von Staccatozeichen in A und F. In der Wiedergabe der Vorschläge und der Stellung der Pedalzeichen richten wir uns genau nach E, ohne gelegentliche Abweichungen in den übrigen Quellen zu erwähnen.

Textgrundlage: E

- 1 In F  statt  .
10 o Bogenbeginn in A und F ab eins; E etwas unklar.
16 o Bogenende in F auf eins.
16 u E beim letzten Akkord fehlt in A und F.
17 o In A und F sind die beiden ersten Akkorde so notiert:
  . - Bogenende in A und F bereits beim 8. Sechzehntel.
17 u In F endet der Bogen am Taktende.
18 o In F Bogen bis eins T. 19.
20 o 4. Achtel in D und danach in vielen Ausgaben d¹ statt cis¹.
 Bogen endet in F am Taktende

- 22 u Letztes Pedalaufhebungszeichen fehlt in E; ebenso T. 167 und 179.
- 25 u 8. Sechzehntel in F1 d statt e; Stichfehler; F2 hat e.
33 p fehlt in A und F.
- 35 o 8. und 16. Sechzehntel in A und F mit f¹; ebenso T. 37 u.
40 p fehlt in A und F.
- 40 u Abschwelligabel fehlt in A und F. - In A und F endet Bogen am Taktende.
- 40 f. o Bogen in A bis eins T. 41, in F ganz durchgezogen.
- 41 u Bogen in A und F ab eins.
- 43 o Arpeggiozeichen fehlt in A und F. - In diesem Themenkomplex sind in den Quellen die Melodienoten teilweise mit den Begleitakkorden der rechten Hand an einem Hals notiert. Wir folgen jeweils genau E.
- 43 u Bei dieser und ähnlichen Stellen ist in den Quellen oft nicht deutlich, ob der Bogen beim 1. oder beim 2. Achtel beginnt. Wir haben vereinheitlicht.
- 45 o In F Verlängerungspunkt beim 7. Achtel h¹.
- 46 o Zweite Halbenote e² fehlt in A.
- 48 f. u Bogen fehlt in A und F.
- 49 o 5. Achtel in vielen Ausgaben entgegen allen Quellen mit h¹
- 52 f. o Bogenende in F erst auf eins T. 53.
- 53 o Trillerzeichen fehlt in E und A; vgl. jedoch T. 136 und 211.
- 54 f. o Haltebogen e¹ - e¹ fehlt in F1; in F2 vorhanden. - In A zusätzlicher Legatobogen fisis¹ - e¹.
- 55 o Haltebogen e² - e² fehlt in E und A.
- 56 Schwellgabel in F erst ab 6. Achtel.
- 56 u In A und F Bogentrennung zwischen 1. und 2. Achtel; Bogenende erst auf eins T. 57.
- 57 Bogen endet in A und F bereits am Taktende.
- 63 o 3. Akkord in A und F ohne a².
- 63 u Bogen in F bereits ab 4. Achtel. - In F fehlt der Akzent.
- 64 o Bogen endet in A und F bereits am Taktende.
- 67 o Bogen beginnt in A und F erst beim 2. Viertel; s. jedoch T. 65.
- 68 o 6. Achtel in F1 mit a¹ statt gis¹; F2 hat gis¹
- 72 u Bogen endet in A und F bereits am Taktende.
- 73 o Staccato fehlt in A und F; entsprechend ist der Bogen durchgezogen.
- 73 f. u Bogen d¹ - es¹ fehlt in A und F.
- 74 Bogen im Diskant endet in A erst beim 4. Viertel; In F bis eins T. 75 durchgezogen. - Haltebögen es¹ - es¹/es² - es² fehlen in F. - Abschwelligabel am Taktende in F als Akzent wiedergegeben.

- 76 o Bogen endet in A und F1 bereits am Taktende; in F2 bis eins T. 77 durchgezogen.
- 85 o Bogen in A und F bis T. 86 durchgezogen.
- 87 o Abschwelligabel zum Diskant in A und F als Akzent wiedergegeben. - Oktavazeichen in E wohl versehentlich erst nach dem Vorschlag, über der Hauptnote.
- 89 o Großer Bogen fehlt in F.
- 90 o Bogen endet in A und F am Taktende; E nicht ganz eindeutig; s. jedoch T. 94.
- 95 o Vorschlagsfigur vor Achtel fis^2 nur in F2 und W. - In A Bogen bis eins T. 96.
- 97 o Bogen endet in F am Taktende. - Letztes Sechzehntel in A und und F1 ohne a^1 ; in F2 ist h^1 handschriftlich in a^1 korrigiert
- 102 f. o Bogenbeginn in A und F erst auf eins T. 103.
- 103 u Staccato auf eins fehlt in E.
- 104 o Haltebogen gis^1 - gis^1 fehlt in F.
- 105 u Abschwelligabel fehlt in A und F.
- 105 f. o In F Bogentrennung am Taktübergang.
- 105 f. u Bogen am Taktübergang fehlt in F1; in F2 vorhanden.
- 106 u Zweiter Bogen endet in A und F am Taktende.
- 107 o In A und F keine Bogentrennung.
- 108 u In F Bögen nur über den Sechzehnteln.
- 115 Abschwelligabel fehlt in F.
- 117 o 11. Sechzehntel in F gis^2 statt a^2 ; Stichfehler.
- 117 u 9. Sechzehntel in A und F mit Viertelhals.
- 120 u 1. Achtel in F1 mit a statt h; F2 hat h.
- 123 f. Schwellgabel am Taktübergang fehlt in F.
- 127 u 5. Achtel in F1 mit e^1 ; in F2 handschriftlich gestrichen.
- 130 u Bogen endet in A und F am Taktende.
- 132 f. u Bögen fehlen in A und F.
- 133 o Bogen in A und F bis eins T. 134.
- 133 u 3. und 7. Achtel in F1 ohne cis^1 ; A undeutlich; F2 mit cis^1 .
- 134 u 4. Achtel in F1 a statt gis ; Stichfehler; F2 hat gis .
- 134 f. o In A Bogentrennung am Taktübergang; in F1 Bogen in T. 135 nicht weitergeführt (Zeilenwechsel!); F2 hat in T. 135 Bogen mit offenem Beginn.
- 135 f. o Unterer Bogen fehlt in A und F.
- 136 o In A und F Bogenende beim 4. Viertel; Neubeginn auf eins T. 137.
- 136 u 5. Achtel in F mit e^1 .
- 139 u 4. Achtel in F1 fis^1 statt e^1 ; Stichfehler; F2 hat e^1 .
- 143 u 1. Achtel in F ohne Oberoktave E; A undeutlich.
- 144 u 8. Achtel in A und F1 ohne Unteroktave cis; F2 mit cis.
- 145 o Haltebogen dis^2 - dis^2 (Vorschlag - Hauptnote) fehlt in F, wo die Vorschläge als Achtel notiert sind(vgl. auch T. 216). Ebenso Haltebogen fis^2 - fis^2 in T. 146.

- 147 o In F sind die beiden letzten Oktaven als glatte Achtel notiert, als Gruppensziffer ist in E, A und F irrtümlich 7 angegeben. - In A und F Bogentrennung am Taktende.
- 149 o Abschwelligabel fehlt in A und F.
- 149 u Arpeggiozeichen fehlt in F.
- 149 f. o Bogen fehlt in A und F.
- 151 o In A und F keine Bogentrennung. - In F endet Bogen am Taktende.
- 152 o In A und F beginnt Bogen erst beim 5. Sechzehntel h^2 .
- 153 o In A und F erster Bogen bis zum 9. Sechzehntel und zweiter Bogen nur bis Taktende; ebenso T. 157.
- 154 o In A endet Bogen am Taktende.
- 155 f. Letzte Abschwelligabel fehlt in F.
- 158 u Bogen endet in A und F am Taktende; ebenso T. 160.
- 159 o Beim 6. Sechzehntel fehlt in F1 h^2 ; F2 mit h^2 .
- 161 f. o Bogen am Taktübergang fehlt in A und F.
- 161 f. u Haltebogen dis^1 - dis^1 am Taktübergang fehlt in A und F; in A als Legatobogen $dis-dis^1$ notiert.
- 162 Akzente in A und F nicht vorhanden.
- 162 o Bogen vom 5. zum 6. Sechzehntel fehlt in A und F, vom 10. zum 13. Sechzehntel in F. - Letzter Bogen in A und F erst ab vorletztem Sechzehntel; ebenso T. 163.
- 163 In A und F Akzent auf eins.
- 163 o Haltebogen g^2 - g^2 fehlt in F.
- 166 u Bogen endet in F am Taktende, - wohl weil in A nach Zeilenwechsel versehentlich nicht mehr weitergeführt.
- 168 o In F ~~#~~ vor 20. Sechzehntel h^2 .
- 168 u In F fehlt Note cis^1 beim 3. und 7. Achtel.
- 169 o In F ~~#~~ vor 2. Sechzehntel d^2 .
- 172 p fehlt in F.
- 173 u Bogen endet in A und F am Taktende.
- 176 o Staccatopunkt auf 2. Achtel fehlt in E.
- 176 u ~~#~~ vor letzter Oktave H_1/H fehlt in F1 und W; in F2 handschriftlich nachgetragen. Viele neuere Ausgaben bringen ~~#~~ erst vor 1. Oktave T. 177 und ergänzen ~~#~~ vor 12. Sechzehntel A_1/A in T. 176. - Viertelhalb beim 3. Achtel nur in E.
- 178 u Arpeggiozeichen fehlt in A und F. - Bogen fis^1 - h^1 fehlt in F.
- 179 o Abschwelligabel fehlt in A und F. - In A fehlt 1. Viertel a^1/h^1 ; in F sind diese beiden Noten als punktierte Achtel an einem Hals mit e^2/gis^2 notiert.
- 179 u Akzent auf eins fehlt in F. - Bogen fis - h fehlt in A und F.
- 184 f. o Bogen fehlt in F.
- 185 o 4. Achtel in A und F1 mit dis^2 statt cis^2 ; F2 hat cis^2 .
- 186 o Bogen bei den Sechzehnteln fehlt in A und F.
- 188 o Vorletztes Achtel in E, A, F1 und D mit fis^1 statt eis^1 ; wohl Schreibfehler in E. Wir folgen W und F.2.

- 188 u 8. Sechzehntel in F1 H_1/H statt A_1/A ; Stichfehler; in F2 A_1/A .
- 191 In F auch auf 5. Achtel Akzent.
- 192 p fehlt in A und F.
- 194 o h vor 2. Sechzehntel g^1 aus D übernommen; fehlt in E, A und F.
- 199 u Bogen beginnt in A und F auf eins. - Akzent fehlt in F. - \surd auf 5. Sechzehntel fehlt in A und F.
- 199 o h vor g^1 , f^1 und f^2 fehlt jeweils in E, wo durch Korrektur die Stelle vor der Vorschlagsnote g^1 sehr undeutlich ist.
- 201 u Bogen endet in A und F am Taktende.
- 204 o h vor c^2 nur in W und F2; fehlt in E, A, F1 und D.
- 206 o In A und F ist die Abschwelligabel als Akzent wiedergegeben.
- 207 u Vorletztes Achtel in F1 mit a statt h; Stichfehler; F2 hat h.
- 210 In A fehlt der Taktstrich am Ende dieses Taktes.
- 210 o In A Bogen ab eins.
- 211 f. o Unterer Bogen fehlt in A und F1, in F1 auch der obere und die Portatopunkte. Nach Zeilenwechsel setzt dieser Bogen jedoch in T. 213 ein; in F2 sind alle Bögen vorhanden.
- 214 o Haltebögen $e^1 - e^1 / e^2 - e^2$ fehlen in A und F.
- 214 u Letzte Viertelnote H fehlt in F.
- 215 o Vorschlagsbogen in F als Haltebogen $dis^1 - dis^1$ wiedergegeben.
- 217 o In F fehlen die Haltebögen $cis^3 - cis^3 / e^3 - e^3$.
- 218 o Beim 5. - 6. Akkord fehlt in F Sechzehntelbalken.
- 219 u Pedalaufhebungszeichen aus F übernommen; fehlt in E und A. In D erst am Taktende.
- 220 o Bogen endet in A und F am Taktende.
- 221 o 2. Sechzehntelpause nur in W und F2; in A, F1 und D Sechzehntel fis^1 genau über 6. Baßachtel notiert; in E jedoch deutlich nach 6. Baßachtel.
- 224 2. Abschwelligabel in A und F als Akzent wiedergegeben.
- 224 o In F1 fehlt die Triolenziffer und die 32stel sind irrtümlich als Sechzehntel notiert. In manchen Ausgaben fehlt ebenfalls die Triolenziffer, wobei dann die Sechzehntelpause entsprechend W und F2 als 32stel-Pause notiert ist.
- 224 u Pedalaufhebungszeichen am Taktende aus D übernommen; fehlt in E, A und F.
- 225 o In F1 2. Sechzehntel mit h^1 statt c^2 ; Stichfehler; F2 hat c^2 .
- 226 o 4. Achtel in A zusätzlich mit e^3 .
- 227 o Bogen endet in F am Taktende.
- 227 u 2. Achtel in E und A mit cis^1 statt eis^1 ; wohl Schreibversehen. F hat eis^1 .

- 228 o in E auf letztem Achtel Trillerzeichen; in A, möglicherweise von Chopin selbst, durchgestrichen und daher nicht übernommen; ebenso T. 232, 233, 236 und 237. F ohne Trillerzeichen.
- 230 o 3. Gruppe in F nicht punktiert; s. jedoch T. 234.
- 231 o In A und F Akzente jeweils erst auf dem 2. Achtel jeder Gruppe; s. jedoch E und T. 235, wo sie allerdings in F ganz fehlen.
- 231 f. o Bogen am Taktübergang in A und F als Vorschlagsbogen $cis^2 - e^3$ wiedergegeben.
- 233 o Haltebogen $e^1 - e^1$ fehlt in F.
- 235 o In F getrennte Bögen über 7.-9. und 10.-11. Achtel; A undeutlich.
- 236 o In A und F Bogentrennung am Taktende.
- 237 Akzent in A und F.
- 240 u Letztes Achtel in A fis statt Gis.
- 242 f. u Bogen am Taktübergang fehlt in A und F1; in F2 vorhanden.
- 243 o 3. Sechzehntel in F ohne a^2 . - Bogen endet in F am Taktende.
- 245 u Erster Bogen endet in A bereits beim 5. Achtel, zweiter Bogen in A und F beim 8. Achtel.
- 248 o Abschwelligabeln hier und in den Folgetakten in F als Akzente wiedergegeben.
- 249 u forte-Zeichen in A und F bereits auf 2. Achtel. - 7. Achtel in E und D ohne e^1 .
- 250 fz fehlt in F; ebenso T 252.
- 250 u Vorletzte Note in E e statt fis; s. jedoch T. 248.
- 251 Schwellgabel fehlt in A und F.
- 251 o 10. Sechzehntel in E mit h^1 statt cis^2 ; in A, möglicherweise von Chopin, in cis^2 korrigiert. F hat cis^2 ; s. auch T. 249.
- 251 u 7. Achtel in E und D h/gis^1 ; in A, möglicherweise von Chopin, in $d1/e^1/gis^1$ korrigiert.
- 253 o d^3 in F mit Viertelhals.
- 255 o Bogen endet in A und F am Taktende.
- 256 In F und W fehlen die das Metrum durchbrechenden Pausen, mit denen Chopin wohl ein besonderes Absetzen fordern wollte.
- 256 u Erster Bogen fehlt in A und F.
- 257 o Zweites 8va - Zeichen in E, A und F1 ein Achtel zu früh; in F2, D und W korrekt.
- 257 u 4. Achtel in F ohne cis^1 .
- 260 forte-Zeichen fehlt in F.
- 260 u Bogen $h - e^1$ fehlt in A und F.
- 266 u Akzent auf eins fehlt in E.
- 267 o Akzente fehlen in A und F.
- 268 o Akzent auf eins in F als kurze Abschwelligabel wiedergegeben.

- 270 o 3. Akkord in A und F mit a^3 . - 4. Akkord in A
 $cis^3/e^3/a^3$ statt $a^2/cis^3/a^3$.
- 271 o Beim Sechzehntel e^2 fehlt in E der Sechzehntelbalken.
- 273 u 2. Viertel in F ohne cis^1 ; A undeutlich.
- 275 u 6. und 7. Akkord in A mit h.

Fantaisie Opus 49


Quellen: E (Nationalbibliothek Warschau), D (Breitkopf & Härtel, Leipzig, Nr. 6654), F (M. Schlesinger, Paris, Nr. 3489), W (Wessel & Co., London, Nr. 5301).

E hat als Stichvorlage für D gedient. F wurde wahrscheinlich nach einer verlorengegangenen Abschrift von E gestochen. W hängt offensichtlich von F ab. Zahlreiche in E und F fehlende Zeichen, hauptsächlich Akzidentien sowie Artikulationszeichen der linken Hand bei Parallelführung mit dem Diskant, sind in D und W bereits ergänzt und wurden stillschweigend übernommen. Im übrigen stimmen E/D und F/W, auch bei Abweichungen der beiden Quellengruppen voneinander, untereinander meist überein. Im folgenden werden deshalb nur abweichende Lesarten von E und F erwähnt. In der Stellung der Pedalzeichen richten wir uns genau nach E, ohne gelegentliche Abweichungen in den anderen Quellen zu erwähnen.

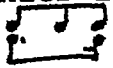
Textgrundlage: E

- 3 o 3. Akkord in F mit b^1 statt c^2 ; sicher Stichfehler.
- 4 Abschwellgabel fehlt in F; ebenso T. 14.
- 6 f. o Bogen am Taktübergang und Staccato auf eins T. 7 fehlt in F.
- 7 o es^2 im 4. Viertel in F mit gesondertem Viertelhals.
- 8 u 3. Akkord in F ohne c^1 .
- 9 o In F keine Bogentrennung.
- 10 o Akkord im 3. Viertel entgegen landläufigen Ausgaben in E, F, D ohne es^1 ; W hat Oktave c^1/c^2 .
- 15 f. u Bogen am Taktübergang in F nur bis des; der folgende Staccatopunkt fehlt.
- 16 o ten. fehlt in F.
- 18 o/u Arpeggio beim 3. Akkord fehlt in F. - In F h statt b vor c^3 ; sicher Stichfehler.
- 19 f. o Legatobogen fehlt in F.
- 20 o In F statt Abschwellgabel Akzent auf der Halbenote, die versehentlich als e^1 notiert ist.
- 22 o Landläufige Ausgaben ergänzen beim 3. Akkord c^1 ; ebenso in T. 30; fehlt an beiden Stellen in allen Quellen.
- 25 f. o In F jeweils Bogentrennung am Taktende; ebenso T. 33 f.
- 26 u 4. Akkord in F: $es/as/es^1$; ebenso T. 34.
- 27 u 4. Akkord in F ohne c^1 .
- 27 f. Abschwellgabel fehlt in F.
- 28 o Bogen in F bis Taktende durchgezogen; ebenso T. 36; neuer Bogen erst ab eins T. 29.

- 28 u 2. Akkord in F ohne g; T. 36 nur W ohne g.
- 30 u Staccatopunkte fehlen in F.
- 41 pp nur in F.
- 41 f. u Staccatopunkte nur in E und D; letztes Staccato T. 42 nur in D.
- 43 In F C statt Ċ . - p fehlt in F; ebenso T. 54.
- 45 u Hier und an den analogen Stellen ist der gesonderte Viertelhaas beim 2. Achtel, das teilweise mit einem zusätzlichen Verlängerungspunkt versehen ist, in allen Quellen außer E stets mit dem Achtelbalken der Oberstimme verbunden.
- 47 f. o In F Bogen as¹ - g¹ am Taktübergang; sicher Versehen.
- 50 f. u In F sind die Abschwelligabeln als Akzente auf f¹ wiedergegeben.
- 52 f. o In F fehlen Staccato auf eins T. 52 und die Akzente.
- 55 u In F des statt es; die jeweiligen Haltebögen es - es fehlen.
- 57 f. u Haltebogen ges - ges fehlt in E.
- 58 u Haltebögen B - B / f - f fehlen in F.
- 68 o agitato fehlt in F. - 2. Akzent fehlt in F; ebenso der Akzent T. 69.
- 68 u Legatobogen fehlt in F.
- 69 In F bereits hier cresc. ab 5. Achtel.
- 70 u Pedalaufhebungszeichen in E bereits nach 9. Achtel; s. jedoch T. 237.
- 71 o Zusätzlicher Bogen bei den zwei ersten Achteln fehlt in F; ebenso T. 73.
- 76 u Pedalaufhebungszeichen fehlt in E.
- 77 o In F Bogentrennung am Taktende; Bogen ab T. 78 dann bis 85, 1. Achtel, durchgezogen; vgl. auch T. 164-171.
- 77 u Bögen fehlen in F.
- 81 Schwellgabel fehlt in F; ebenso T. 187 und 216.
- 85 f. o Bogen in F durchgezogen.
- 85 f. u Bogen g - a in T. 86 nach E; in F hier und an den Parallelstellen T. 172 ff. und 256 f. jeweils Bogen zur Baßstimme; T. 172 ff. E ohne Bogen, T. 256 f. E wie F.
- 85-92 u Arpeggios fehlen in E, ausgenommen T. 88.
- 86 o In E, F und W Bogentrennung am Taktende; s. jedoch T. 90 f. und 173 ff.
- 89 f. o Bogen in F durchgezogen, dann aber Bogentrennung am Ende vor T. 90.
- 93 Abschwelligabel hier un T. 97 fehlt in F; stattdessen im jeweils folgenden Takt Schwellgabel bis zur Halben Note.
- 93 f. u In F ein druchgehender Bogen.
- 95 o In F fehlt c¹ beim Akkord auf eins.
- 95 u Staccatopunkt auf eins fehlt in F; ebenso T. 99.
- 95 ff. u In F durchgehender Bogen bis Ende T. 97.
- 98 Abschwelligabel fehlt in F.

- 99 ff. u In F durchgehender Bogen bis eins T. 101.
- 109 ff in F erst auf zwei. - Schwellgabel fehlt in F; ebenso T. 111, 113, 115, 276, 278, 280 und 282.
- 110 u Staccatopunkt auf eins fehlt in F.
- 112 o Bogen beginnt in F bereits mit der Halben Note; s. jedoch T. 116 ff.
- 112 u Manche Ausgaben haben hier in Anlehnung an T. 279/283, aber entgegen allen Quellen, auf eins Oktave B_2/B_1 statt Es_1/Es ; ebenso T. 116. - Staccatopunkt fehlt in F.
- 114 o Bogen in F ab Halbe Note bis eins T. 115; vgl. jedoch Parallelstelle T. 281.
- 116 u In F keine Pedalzeichen bis T. 118.
- 116 ff. o Bogen endet in E jeweils am Taktende; vgl. jedoch Parallelstelle T. 283 ff. - In F in T. 116 nur eine lange Abschwelligabel; in T. 117, 118 jeweils Akzent auf zwei.
- 117 o Staccatopunkt auf eins fehlt in F.
- 117 u In W und den meisten landläufigen Ausgaben fehlt es beim 1. Akkord.
- 120 In F fehlt Schwellgabel; ebenso T. 122, 287 und 289.
- 122 o In F fehlt auf eins die Oberoktave e^1 .
- 123 o In F fehlt Staccatopunkt auf eins.
- 123 u Die meisten Ausgaben ergänzen beim 2. Akkord entsprechend T. 290 ein gis . - Pedalaufhebungszeichen in F schon nach 1. Viertel.
- 127 o Akzent fehlt in F; ebenso T. 135. - Manche Ausgaben ergänzen entsprechend T. 135, 294 und 302 auf zwei und drei as und g .
- 129 ff. o Staccato fehlt in E.
- 134 o Manche Ausgaben ergänzen beim 3. Viertel entsprechend T. 142, 301 und 309 es .
- 137 o In F 2. Akkord mit es^1 statt d^1 ; sicher Stichfehler.
- 143 Akzent fehlt in F.
- 144 Akzent auf eins fehlt in F; ebenso T. 146, 148 und 150.
- 145 u Staccatopunkt fehlt in F; ebenso T. 149.
- 147 o In F in der 2. Triolengruppe η statt b vor d ; sicher Stichfehler.
- 153 ff fehlt in F.
- 154 In F einfach punktierter Rhythmus: ; ebenso bei der Parallelstelle T. 234.
- 155 o Staccatopunkt auf eins fehlt in F. - 2. Akzent fehlt in F; ebenso der Akzent in T. 156.
- 155 ff. u Bogen fehlt in F.
- 156 Schwellgabel fehlt in F; stattdessen $cresc.$ beim 6. Triolenachtel.
- 160 $cresc.$ fehlt in F.

- 160 u Letztes Achtel in F irrtümlich f statt ges.
- 160 ff. u Bögen fehlen in F.
- 161 o In allen Quellen, wohl nach E, $\frac{1}{2}$ vor 1. Achtel b^1 ; sicher Schreibversehen.
- 162 f. u In E zwischen Ped. auf eins T. 162 und Pedalaufhebungszeichen am Ende von T. 163 keine Pedalzeichen; vgl. jedoch Parallelstellen.
- 164 Schwellgabel fehlt in F; ebenso T. 168.
- 164 u Bögen fehlen in F.
- 172 f. u Bögen fehlen in E; ebenso T. 176 f.
- 174 cresc. fehlt in F; ebenso T. 178.
- 174 f. u Arpeggios fehlen in E; ebenso T. 178 f.
- 177 u In F, wohl versehentlich, $\frac{1}{2}$ statt $\frac{1}{4}$, vor D.
- 179 u Bogen endet in F schon hier beim letzten Achtel.
- 180 p fehlt in F.
- 180 In F $\frac{1}{2}$ vor letztem Achtel c; ebenso T. 181.
- 180 u Staccatopunkt auf eins fehlt in F.
- 182 f. In E und F, wohl versehentlich, Haltebogen b - b am Taktübergang; in F auch T. 186 f.
- 184 u Im 3. Viertel in F bereits hier statt in T. 186 zusätzlich Es_2 .
- 184 f. u In F am Taktübergang wohl versehentlich Bogen as - ges.
- 186 slentando fehlt in F.
- 187 Schwellgabel fehlt in F.
- 191 ff. o Bogen fehlt in E, wo er Ende T. 190 (Zeilenwechsel) abbricht.
- 192 u Arpeggio fehlt in E; ebenso T. 196.
- 195 u Unterer Akkordton in E jeweils b statt ges; wohl Schreibversehen.
- 199 ff. o In F durchgehender Bogen bis eins T. 205; dort Neubeginn ab eins.
- 203 o In F sind die letzten zwei Noten wie in T. 219 rhythmisiert.
- 203 u Bogen endet in F bereits am Taktende; ebenso T. 219, 220.
- 206 o Bogen endet in F bereits auf eins; ebenso T. 215. - p fehlt in F.
- 210 o $\#$ vor c^1/c^2 beim 2, Akkord fehlt in E. - Haltebögen $e^1 - e^1/cis^2 - cis^2$ am Übergang zu T. 211 fehlen in F.
- 216 Schwellgabel fehlt in F.
- 216 f. o Bogen in F bis Taktende, neuer Bogen erst ab eins T. 217.
- 218 o In F Halbenote ais ohne Verlängerungspunkt; neues Viertel ais auf drei; siehe auch T. 202.
- 220 o In F fehlt 2. Achtel g^1 ; Bogen endet bereits auf eins.
- 221 In F fehlt ritenuto.

- 224-230 u Alle Akzente fehlen in F.
- 226 u D liest den Akkord auf eins ohne c^1 ; E tatsächlich undeutlich; F hat c^1 .
- 227 Staccatopunkt fehlt in F; ebenso T. 229.
- 228 u 2. Akzent könnte hier und T. 230 auch als Abschwelligabel gelesen werden; s. jedoch T. 224 und 226.
- 233 ff fehlt in F.
- 234 ten. fehlt in F. - Zur Punktierung s. Bemerkung zu T. 154.
- 235 o 2. Akzent und 1. Akzent T. 236 fehlen in F. - Bogen in allen Quellen erst ab 4. Viertel; vgl. jedoch T. 68 und 155.
- 235-39 u Bogen fehlt in F; in T. 239 zwei Halbtaktbögen.
- 236 Abschwelligabel nur in E; möglicherweise Schreibversehen statt Schwellgabel; vgl. T. 156. - In F bereits hier cresc.
- 236 u Pedalaufhebungszeichen fehlt in F; in E erst am Taktende; vgl. jedoch T. 69.
- 237 u 5. Achtel in F, wohl versehentlich, f statt es.
- 238 o Oberer Ton der 2. Oktave in F als f^1 statt f^1 ; sicher Stichfehler.
- 240 f. o In F keine Bogentrennung. - cresc. fehlt in F.
- 241 u 3. Achtel in E, wohl versehentlich, f statt es; s. T. 240.
- 244 o In F am Taktende zwei glatte Achtel. - Schwellgabel fehlt in F.
- 244 f. u Bögen fehlen in F. - 5. Achtel in F als f^1 statt f^1 .
- 245 o 1. Akkord in F mit g^2 statt f^2 ; sicher Stichfehler. - Die zwei letzten Töne der Mittelstimme sind hier in E und F sowie in T. 247 und 249 so notiert: ; vgl. jedoch T. 78 ff. und 165 ff.
- 247 u 7. Achtel in F, wohl versehentlich, B statt As.
- 248 o Haltebogen beim Vorschlag fehlt in E.
- 252 forte fehlt in F.
- 252 f. u Abschwelligabeln zur Baßstimme fehlen in F.
- 253 o In F Bogentrennung am Taktende; E (Zeilenwechsel) nicht ganz deutlich.
- 254 cresc. fehlt in F; ebenso T. 258.
- 254 u Beim 1. Akkord ist entsprechend den anderen Vierteln möglicherweise ein F zu ergänzen; vgl. auch die Parallelstellen T. 87 und 174. - 4. Akkord nach W; in E und wohl danach in D und F mit as^1 statt b^1 ; Schreibfehler?
- 260 Abschwelligabel fehlt in F.
- 260 f. u Bögen fehlen in F.
- 262 f. o In F zweimal Bogen über jeweils vier Achtel.
- 263 u 7. Achtel in F es statt c; sicher Stichfehler.

- 265 o Akzent fehlt in F; stattdessen Schwellgabel bis zur Halben Note.
- 266 o as² beim 1. Akkord fehlt in F.
- 266 u Staccatopunkt auf eins fehlt in F. - Keine Bogentrennung in F.
- 275 f. o Letzter Bogen in F bis zum Akkord auf eins T. 276 gezogen, wo der Staccatopunkt fehlt.
- 277 In F Abschwelligabel ab zwei.
- 279 o Bogen beginnt in F bereits mit dem Akkord auf zwei und endet am Taktende; ebenso T. 283.
- 282 u 6. Achtel in F B/b statt As/as; sicher Stichfehler.
- 283 o Staccatopunkt auf eins fehlt in F. - In F Akzent auf zwei statt Abschwelligabel.
- 284 o Bogen beginnt in F bereits mit dem Akkord auf zwei; ebenso T. 285.
- 285 f. u Bogen am Taktübergang und Staccatopunkt auf eins T. 286 fehlen in F.
- 290 stretto fehlt in F.
- 293 u Arpeggio fehlt in F.
- 293 f. o Bogen am Taktübergang fehlt in F; ebenso Staccatopunkt auf eins T. 294.
- 294 o Bogenbeginn in F ab eins. - 1. Akkord in F ohne c¹. - In F einfaches forte-Zeichen, ohne sempre. - più mosso fehlt in F.
- 296 o Akzent fehlt in F; ebenso T. 299, 301 f. und 304. - Keine Bogentrennung in F; ebenso T. 304.
- 298 o 4. Achtel in F d¹ statt es¹; sicher Stichfehler.
- 300 u Staccatopunkt auf vier fehlt in E.
- 302 cresc. fehlt in F.
- 306 o sempre più mosso fehlt in F. - In E Zeilenwechsel nach T. 305; ab T. 306 fehlt dann der Bogen, der entsprechend T. 139 ff. und F ergänzt wurde.
- 308 o 3. Akkord in F mit d² statt c²; sicher Stichfehler.
- 309 In F Schwellgabel über ganzen Takt.
- 310 Staccatopunkte auf eins fehlen in F.
- 311 u Ab hier bis T. 318 sind die in E etwas lang geratenen Akzentzeichen in F als Abschwelligabeln wiedergegeben; ausgenommen T. 312, 314 und 316 u.
- 317 o 2. Akzent fehlt in E.
- 318 Bögen enden in F bereits am Taktende.
- 319 o Akzent fehlt in F.
- 320 o 2. Akkord in F mit des statt es; sicher Stichfehler.
- 321 cresc. und smorz. fehlen in F. - In F Arpeggio beim letzten Akkord.
- 321 u Bogen am Taktende beginnt in F erst in T. 322.

- 322 In F **C** statt **Ç** .
322 o Bogen des¹ - c¹ fehlt in F.
327 o In E Zeilenwechsel nach T. 326; ab T. 327 fehlt dann der Bogen, der entsprechend F ergänzt wurde.

Berceuse Opus 57

Quellen: E (Eigenschrift, Bibliothèque Nationale Paris), A1 (Abschrift, Nationalbibliothek Warschau), A2 (Abschrift, Bibliothèque Nationale Paris, Sign. D 10810), A3 (Abschrift, Bibliothèque Nationale Paris, Sign. D 10809), D. (Deutsche Erstausgabe Breitkopf & Härtel, Leipzig, Nr. 7259), F (Französische Erstausgabe J. Meissonnier, Paris, Nr. 2186), OM (Exemplar von F mit Eintragungen Chopins aus dem Nachlaß von Chopins Schülerin Camille O'Méara), W (Englische Erstausgabe Wessel & Co., London, Nr. 6313).

In E und der danach angefertigten Abschrift A2 fehlen die beiden Einleitungstakte, die in A1 von Chopin nachgetragen sind; A1 enthält auch andere Korrekturen von Chopins Hand - sämtliche Pedalzeichen stammen von Chopin - und diente als Vorlage für D. A3 enthält zwar die beiden Einleitungstakte, stimmt aber im übrigen fast völlig mit E und A2 überein: E, A2 und A3 enthalten keine Pedalzeichen und keinerlei dynamische Bezeichnung; außerdem fehlen sämtliche Bögen zur Begleitfigur der linken Hand. F und W hatten als Vorlage wohl zwei weitere, voneinander unabhängige Handschriften, die heute nicht mehr auffindbar sind. Größere Abweichungen zwischen den einzelnen Quellen bestehen nicht - ausgenommen in der Pedalisierung, die in unserer Ausgabe genau nach A1 wiedergegeben ist.

Textgrundlage: A1

- 1 f. u Staccatopunkte auf eins nur in A1 und D.
3 dolce fehlt in E, A2 und A3.
13 f. o Haltebogen g² - g² fehlt in allen Quellen außer OM, wo er handschriftlich nachgetragen ist.
19 o Arpeggio fehlt in E, A2, A3 und F; in OM handschriftlich nachgetragen. - Bogen in F erst ab g².
19 u 4. Achtel in W c¹/ges¹ statt es¹/ges¹.
20 Schwellgabel in F erst ab T. 21.
20 u 4. Achtel in A1 ges¹ statt es¹, in W es¹/ges¹.
24 o Terz as¹/c² in E genau über 3. Achtel notiert; möglicherweise sollen 4. - 6. Sechzehntel als Triolen gespielt werden. - Vorletztes Sechzehntel in F des²/f² statt c²/es²; Stichfehler. - Die Oktolengruppe ist in W in 2 normale Sechzehntel und zwei Sechzehntel-Triolen-Gruppen aufgeteilt.
26 o Vorletztes Sechzehntel in F as¹/as² statt b¹/as²; Stichfehler. - Bogen endet in F am Taktende.
30 o 11. Sechzehntel in E f⁴ statt es⁴.
31 o Bogen beginnt in W erst mit der Terz a³/a⁴, in F erst in T. 32. - In F Abschwelligabel ab 2. Achtel.

- 34 o In D Bogentrennung am Taktende.
36 o 5. Akkord fehlt in E und A₃; in W mit b^2 statt as^2 .
14. Akkord in E, A₂ und A₃ $ges^2/as^2/f^3$ statt $as^2/c^3/f^3$.
39 o Neuer Bogen beginnt in F bereits auf eins; in W überhaupt keine Bogentrennung.
39 ff. o Sechzehntelbalken fehlen in E, A₂ und A₃.
41 f. u 4. Achtel in E, A₂ und A₃ jeweils es^1/ges^1 statt c^1/ges^1 .
43 o Bogen endet in E (Seitenwechsel) bereits in T. 42; entsprechend in A₂; in T. 44 dann jeweils Bögen unterhalb der kleingestochenen Noten.
43 f. Schwellgabeln fehlen in F.
44 o In W Bögen jeweils nur bis b^3 .
45 o 32. 32tel in E und A₂ jeweils b^2 statt as^2 .
45 Abschwelligabel nur in A₁ und D.
47 sostenuto fehlt in E und A₂.
47 f. o Bogenführung nach A₁ und D; in den übrigen Quellen auf Grund einer Undeutlichkeit in E unterschiedlich.
49 Schwellgabel nur in A₁ und D.
51 o Bogen endet in A₁ und F bereits Ende T. 50.
52 o In F und W Abschwelligabel ab 4. Achtel.
53 f. o Akzente fehlen in E und A₂.
55 p nur in A₁ und D, ebenso die Akzente auf ces^2 in T. 55/56.
56 f. o Gesonderte Viertelhäse nur in A₁, D und F; in T. 57 in F 4. statt 3. Sechzehntel mit gesondertem Viertelhals.
59 o Haltebogen $b^1 - b^1$ fehlt in E und A₂.
66 f. o Gesonderte Viertelhäse fehlen in E und A₂.
68 u In W Haltebogen $f^1 - f^1$.
69 o In OM handschriftlich Akzent nachgetragen.
70 In E und A₂ Schlußakkord als punktierte Halbe notiert.

Barcarolle Opus 60

Quellen:

E1 (Eigenschrift, Jagellonen-Bibliothek, Krakau),
E2 (Eigenschrift, Erben von Stefan Zweig), F (Französische Erstausgabe Brandus, Paris, Platten-Nr. 4609),
D (Deutsche Erstausgabe Breitkopf & Härtel, Leipzig, Platten-Nr. 7545), W (Englische Erstausgabe Wessel & Co., London, Platten-Nr. 6317).

E2 wurde offensichtlich nach E1 angefertigt. Einige, aber nicht alle (!) darin gegenüber E1 vorgenommenen Änderungen hat Chopin nachträglich noch in E1 übertragen. E2 stellt gegenüber E1 gewissermaßen eine Reinschrift dar, die jedoch ihrerseits wiederum zahlreiche Flüchtigkeitsfehler enthält. E1 diene als Vorlage für F, E2 als Vorlage für D. Für W diene als Vorlage wohl ein verlorengegangenes Manuskript, das E2 näherstand als E1. Möglicherweise

handelte es sich dabei um eine zweite von Chopin angefertigte Reinschrift. In E2 fehlende Zeichen aus E1 wurden daher übernommen, wenn sie durch W bestätigt sind.

Abweichende Lesarten von F, D und W bleiben unerwähnt. In der Wiedergabe von dynamischen Zeichen und der Stellung von Pedalzeichen richten wir uns genau nach E2, ohne gelegentliche Abweichungen in den übrigen Quellen zu erwähnen.

Textgrundlage: E2

Takt

- 1 In E1 Abschwelligabel nur bis zum 6. Achtel, fast akzentartig.
- 3 u 3. Pedalaufhebungszeichen fehlt in E2.
- 7 f. o In E1 Bogen nur bis zur punktierten Halbenote ais¹; , dann Bogen fis¹ - e¹ - dis¹.
- 8 o In E1 Arpeggio vor 1. Akkord. - Vorschlag ais² fehlt in E2.
- 9 o Bogen endet in E1 am Taktende.
- 10 u 2. Ped. und Pedalaufhebungszeichen fehlen in E1.
- 11 o Akzent fehlt in E2. - Bogen aus T. 10 in E1 bis eins T.12 durchgezogen.
- 12 In E1 zusätzlich zu cresc. noch Schwellgabel über ganzen Takt.
- 13 o In E1 Bogen bis zum Sechzehntel his¹.
- 14 forte in E1 erst auf 2. Achtel.
- 15 o In E1 Akzent auf eins.
- 15 u Die Abschwelligabeln könnten in E1 auch als Akzente auf der Viertelnote gelesen werden - so in F und W; ebenso T. 18.
- 16 f. o Bogen fehlt in E1.
- 16 f. u Legatobögen in E1 vom 1. bis 3., 5. bis 9., 11. bis 3. Achtel.
- 17 o In E1 Bogenteilung zwischen 6./7. Achtel.
- 18-20 u In E1 Bögen vom 1. bis 4., 6. bis 10., 12. bis 4., 6. bis 1. Achtel.
- 19 u Haltebogen fis - fis fehlt in E2.
- 20 o In E1 An- und Abschwelligabel vom 4. bis 6./7. bis 9. Achtel; ebenso T. 21.
- 20 u Stacc. auf eins fehlt in E1. - In E1 2. Arpeggio erst vor vorletztem Akkord; in E2 jedoch ausdrücklich korrigiert. - 2. Bogen fehlt in E2 und endet in E1 bereits am Taktende.
- 21 u In E1 2. Bogen nur bis 10. Achtel.
- 23 In E1 zusätzlich zu cresc. Schwellgabel vom 3. Achtel bis Taktende.
- 23 o Bogen in E1 erst ab 7. Achtel T. 24. - In E1 Haltebogen ais¹ - ais¹.

- 23 u Bögen nicht in E1.
- 23 f. o Keine Wiederholung der tr in E1.
- 24 o Haltebögen nicht in E1. - Vorschlag in E1 undeutlich; in F als Terz cis²/eis² gelesen. - In E1 keine Bogentrennung am Taktende.
- 25 In E1 Abschwelligabel über 1. Takthälfte.
- 25 u Letztes Ped. in E erst auf eins T. 26; ebenso T. 26/27.
- 26 Schwellgabel fehlt in E1; in W Abschwelligabel.
- 26 o In E1 Arpeggio vor Vorschlag dis¹/h¹.
- 27 Abschwelligabel fehlt in E1.
- 27 u In E1 Ped. auf 7. und 11. Achtel, Pedalaufhebungszeichen vor 11. Achtel.
- 28 In E1 statt Akzent Abschwelligabel; ebenso T. 29; vgl. jedoch T. 88, 89.
- 29 In E1 zusätzlich Schwellgabel vom 10. bis 12. Achtel.
- 30 o Bogen in E1 erst ab 7. Achtel.
- 30 u In E1 8. Achtel mit Viertelhals.
- 31 o In E1 ten. auf Akkord im 1. und 4. Achtel. - Abschwelligabel hier und T. 91 in E1 eher als Akzente zu lesen. - In E1 Bogentrennung zwischen 9./10. Achtel, Bogen endet am Taktende. - Bogen ais¹-gis¹ fehlt in E2. - Letztes Achtel gis¹ fehlt in E2.
- 32 forte in E1 auf eins.
- 33 forte in E1 bereits auf letztem Achtel T. 32.
- 33 o Sexte ais¹/fis² in E1 als punktiertes Viertel notiert.
- 33 u In E1 Ped. auf 1., 4., 7., 10. Achtel, Pedalaufhebungszeichen nach 3., 6., 9., 12. Achtel.
- 34 o Keine Bogentrennung in E1.
- 34 u In E1 Pedalaufhebungszeichen nach 7. und 10., Ped. nach 9. Achtel.
- 36 o 7. und 10. Achtel in E1 mit gesondertem Achtelhals und Fingersatzziffer 2.
- 38 u Bogen endet in E1 am Taktende.
- 39 f. o In E1 Haltebogen ais¹ - ais¹.
- 40 o In E1 Bogenbeginn bereits bei 7. Achtel.
- 41 f. o Abschwelligabel in E1 eher als Akzent zu lesen. In T. 45f. jedoch auch in E1 deutliche Abschwelligabel.
- 42 o Bogen endet in E1 auf punktierter Halbenote gis¹; dann aber Bogen vom 6. bis 9./10. bis 12. Achtel.
- 42 u Pedalzeichen fehlen in E1.
- 43 o In E1 Bogentrennung am Taktende. - Schwellgabel fehlt in E1.
- 43 u Pedalaufhebungszeichen fehlt in E2. - Stacc. auf eins fehlt in E2; ebenso T. 44 und 46; s. jedoch T. 47.
- 44 u In E1 Pedalzeichen auf 1./3. Achtel; s. jedoch T. 40.

- 45 f. o Beide Abschwelligabeln fehlen in E2; s. jedoch zur ersten T. 41 f. - Beide Haltebögen fehlen in E2.
- 46 o Bogen endet in E1 auf punktierter Halbenote fis¹; dann aber Bogen vom 7. bis 12. Achtel.
- 48 o Abschwelligabel in E1 eher als Akzent zu lesen; ebenso T. 59. - 3. Achtel gis hier und T. 59 nach E2/D; in den übrigen Quellen fis; T. 59 auch in W gis. - Bogen dis¹ - cis¹ nur in E2. - In E1 Bogentrennung erst zwischen 8./9. Achtel.
- 48 f. u Pedalzeichen fehlen in E1.
- 50 o Verlängerungspunkt beim 4. Achtel fehlt in E2.
- 50 u In E1 Bogentrennung zwischen 6./7. Achtel.
- 51 o In E1 Arpeggio vor Vorschlag, der in W ohne a¹ notiert ist. - Stacc. auf eins fehlt in E1. - Bogen in E1 erst ab 4. Achtel.
- 51 u 1. Achtel in E1 mit Oberoktave A. - Bogen endet in E1 am Taktende.
- 52 o Bogen in E1 bis zum 9. Achtel T. 53 durchgezogen.
- 52 u In E1 durchgehender Bogen vom 7. bis 12. Achtel.
- 53 o 2./3. Abschwelligabel in E1 eher als Akzent zu lesen, nicht jedoch in T. 57. - In E1 zusätzlich Bogen über der letzten Dreiergruppe.
- 54 In E1 Schwellgabel zur Oktave; ebenso T. 58. fz fehlt in E1, p erst auf 5. Achtel; ebenso T. 58.
- 54 o 6. Sechzehntel nach E1; in allen übrigen Quellen wohl versehentlich h¹ (ohne #!).
- 54 u In E1 Stacc. auf eins.
- 55 o Stacc. auf eins fehlt in E1. - Bogenbeginn nach W; in E1/E2 erst ab 7. Achtel; s. jedoch T. 51.
- 55 u Pedalauflösungszeichen fehlt in E2.
- 56 o Bogen in E1 bis zum 7. Achtel T. 57 durchgezogen.
- 56 u Unteroktave beim 7. Achtel fehlt in E2; s. jedoch T. 52. - In E1 Pedalzeichen bei 4. und 6. Achtel.
- 57 o Haltebogen fis¹-fis¹ fehlt in E1 und E2. - Verlängerungspunkt beim Akkord im 7. Achtel fehlt in E1. - In E1 jeweils Bogen bei den beiden letzten Dreiergruppen.
- 57 u Pedalzeichen bei 7. und 9. Achtel fehlen in E2.
- 58 In E2 fehlt Schwellgabel; cresc. erst ab 9. Achtel T. 59.
- 58 u In E1 Stacc. auf eins. - Bogen in E1 erst ab 6. Achtel.
- 59 o 2. Bogen in E1 erst ab 9. Achtel.
- 59 u 10. Achtel in E1 mit Viertelhals. - Oberoktave beim letzten Achtel fehlt in E1.
- 60 o Originale Fingersatzziffern nach E1; ebenso T. 81 und 113f.
- 60 u In E1 Pedalzeichen bei 6. und 7. Achtel.
- 61 o Keine Bogentrennung in E1. - Bogen₂ endet in E1 am Taktende. - Verlängerungspunkt bei cis² fehlt in E2. - Akzent auf cis² fehlt in E2.

- 64 o In E1 Bogentrennung zwischen 6./7. Achtel.
- 65 u In E1 Pedalzeichen auf 3./4. Achtel; s. jedoch T. 63.
- 65 f. In E1 Abschwelligabel - statt Schwellgabel; in T. 66 1. Takt-
hälfte dann Schwellgabel.
- 66 o In E1 Bogen durchgezogen; am Übergang zu T. 67 Halte-
bögen; vgl. jedoch T. 97 f.
- 68 o In E2, etwas undeutlich, Bogentrennung zwischen 8./9.
Achtel; vgl. jedoch T. 99.
- 68 u In E1 auch Pedalzeichen zur 2. Achtelgruppe; s. jedoch
T. 62. Pedalaufhebungszeichen in E2 erst nach 6. Achtel.
- 69 Schwellgabel nur in E2.
- 69 o Bogen beginnt in E1 bereits mit Vorschlag; aber kein
Vorschlagsbogen.
- 71 o Bogen endet in E2 am Taktende.
- 71 u Pedalzeichen fehlen in E2.
- 72 p fehlt in E2.
- 72 o Abschwelligabel fehlt in E1. - Bogen beginnt in E1 be-
reits mit dem 7. Achtel; in E2 etwas undeutlich.
- 74 o Bogen endet in E1 erst am Taktende; neuer Bogen ab eins
T. 75.
- 74 u Pedalzeichen in E2 bereits auf 7. Achtel.
- 75 o Haltebogen f^1 - f^1 fehlt in E2. - In E1 keine Bogen-
trennung.
- 76 u 1. Viertel in E1 D/d statt Cis/cis.
- 76 f. Abschwelligabeln fehlen in E2.
- 78 ff. o Bogen in E1 durchgezogen bis T. 82.
- 80 u Bogen bis gis^1 nach W; in allen übrigen Quellen nur bis
zum letzten Quintolenachtel.
- 82 o Bogen aus T. 81 in E1 nicht bis in T. 82 weitergezogen -
Zeilenwechsel! - Bogen beginnt in E1 auf eins und endet
am Taktende. - ~~✗~~ beim Triller fehlt in E2.
- 82 f. cresc. in E1 erst am Ende von T. 83; statt dessen in T.
82, 83 jeweils Schwellgabel vom 5. bis 12. und 1. bis
7. Achtel.
- 83 o In E1 Bogentrennung zwischen 12./13. Sechzehntel und auf
8. Achtel (Trillernote cis^2).
- 84 o Haltebögen fehlen in E2. - In E1 kein neuer tr.
- 84 u Pedalzeichen in E1 auf 11. Achtel statt auf eins T. 85;
ebenso T. 86/87.
- 84 ff. u Bogenführung in E2 etwas undeutlich; möglicherweise nur
vom 2.-5. Achtel jeder Gruppe zu lesen.
- 85 f. o Bogen endet in E2 am Taktende; s. jedoch E1 sowie T. 7 f.
und T. 25 f.
- 86, 88 o Stacc. auf eins fehlt in E1/E2; vgl. jedoch T. 28. -
Haltebögen fehlen in E2.
- 87 o Bogen endet in E2 am Taktende; in E1 Bogen bis 10.
Achtel, dann neuer Bogen cis^1 - dis^1 - gis^2 .
- 88 o Haltebögen fehlen in E2; T. 89 in E1.

- 90 o In E1 auf eins Keil statt Akzent. - 3. Arpeggio fehlt in E2; vgl. jedoch T. 30. - In E1 durchgehender Bogen bis zum 3. Achtel T. 91.
- 91 o In E1 Praller statt Triller.
- 92 o Portato-Bogen fehlt in E1; ebenso Punkte ab 7. Achtel.
- 92 u 7. Achtel in F zusätzlich mit gis^1 . -
8. Achtel nach E2; in E1 $gis/h/dis^1/ais^1$; wohl Schreibversehen.
- 93 In E1 Abschwelligabel vom 3. bis 6. Achtel. - In E1 auf eins Staccato.
- 93 o In E1 keine Bogentrennung.
- 93 ff. u In E1 Bogen über 7. bis 12. Achtel; ebenso T. 95.
In T. 94 Bogen über 1. bis 6. Achtel; ebenso T. 96-99.
- 94 u Erste Abschwelligabel fehlt in E1.
- 95 u 8. Achtel in E1, F und W $ais/cis^1/fis^1$ statt $cis/fis/ais$
- 95 f. o In E1 Bogentrennung am Taktende.
- 96 In E1 2. Abschwelligabel vom 10. bis 12. Achtel.
- 97 o Verlängerungspunkt bei dis auf eins fehlt in E1.
- 98 Schwellgabel fehlt in E1.
- 98 o Haltebögen $fis^2 - fis^2 / fis^3 - fis^3$ (6. bis 7. Achtel) fehlen in E2; vgl. jedoch T. 67.
- 99 o In E1 Bogentrennung zwischen 7./8. und 9. Achtel.
- 100 In E1 Schwellgabel statt 2. Abschwelligabel; vgl. auch T. 69.
- 100 o In E1 Bogentrennung zwischen 4./5. Akkord.
- 101 o Oktaven im 5./6. Achtel in E1 als ais^1/ais^2 und $gisis^1/gisis^2$ notiert. - In E2 Bogentrennung zwischen 2. Achtel und nachfolgendem Sechzehntel.
- 102 Abschwelligabel fehlt in E1.
- 102 o In E1 $ten.$ auf eins. - In E1 Bogentrennung zwischen 10./11. Achtel.
- 102 u Die beiden letzten Pedalzeichen fehlen in E2.
- 103 f. Diskant T. 103 und der ganze Takt 104 in E1 zerstört. - In E1 statt $sempre f$ forte auf 2. Achtel; $sempre f$ erst in T. 107.
- 104 o Punktiertes Viertel fis im 10. bis 12. Achtel fehlt in E2; wir folgen F und W.
- 105 o In E1 Arpeggiozeichen vor dem 1. Akkord. - In E1 Bogen zur Mittelstimme nur über 1. bis 3. Achtel. - Akzente fehlen in E1; ebenso T. 107-109. - Verlängerungspunkt nach h^1 im 4. Achtel fehlt in E1; ebenso bei h^1 im 10. Achtel T. 108.
- 105 u Die Pedalzeichen der 1. Takthälfte fehlen in E1. - In E1 Verlängerungspunkt hinter Viertel d im 8. Achtel, dessen gesonderter Viertelhals in E2 fehlt. Der gesonderte Viertelhals bei d im 11. Achtel nur in E1; s. jedoch T. 109.

- 106 o Vorschlagsbogen fis-fis¹ fehlt in E2.
- 108 o cisis² im 6. Achtel in E1 als d² notiert.
- 109 o Bogen zur Mittelstimme fehlt in E1.
- 109 u Akkord im 4. Achtel in E2 wohl versehentlich mit ais statt h.
- 110 fz fehlt in E1.
- 110 o In F # statt Doppelkreuz vor f¹, f², f³.
- 110 u Gesonderter Viertelhals bei d nur in E2.
- 111 u Stacc. auf eins nur in E1. - In E1 erstes Achtel mit Oberoktave Fis.
- 112 u Gesonderter Viertelhals und Verlängerungspunkt bei h nur in E1.
- 114 u In E1 Pedalzeichen auf 3., 6., 10. Achtel, nach 4., 9., 11. Achtel.
- 115 o In E1 zusätzlich zu cresc. Schwellgabel in 2. Takthälfte.

Variationen über das Lied "Der Schweizerbub" KK IVa/4

Quellen: A (Bibliothek der polnischen Akademie der Wissenschaften in Krakau), D (deutsche Erstausgabe C. Haslinger, Wien, Platten-Nr. 8148).

gilt nur für Auflage A-F; ab Auflage G siehe Nachtrag

D lag wohl ein heute verschollenes Autograph zugrunde, das Chopin 1829 Haslinger überließ. Da jedoch nicht mehr festzustellen ist, inwieweit die zahlreichen Abweichungen zwischen A und D auf das verschollene Autograph oder auf eigenmächtige Änderungen Haslingers zurückgehen, wurde A als einzige Quelle zugrunde gelegt.

Textgrundlage: A

Takt

12 ff. Gesonderte Häuse fehlen in A.

Variation 2

4 o seconda volta In A Stacc. auf letztem Achtel; wohl versehentlich; ebenso T. 5 u.

Variation 4

2 u 3. Achtel in A mit Viertelhals; wohl versehentlich; ebenso T. 14.

15 prima volta Punktirtes Viertel h in A wohl versehentlich als Halbnote notiert.

Tempo di Valso

44 Abschwelligabel in A eher als Akzent auf 3. Viertel zu lesen; vgl. jedoch T. 20.

80 o Die beiden ersten Achtel in A versehentlich als Viertel notiert.

86 u 1. Viertel in A a¹ statt fis¹; s. jedoch T. 90.

63 u In A auf eins wohl versehentlich h statt gis.

Drei Ecosaisen Opus 72 Nr. 3

Quellen: A (Kopie von Oskar Kolberg, Memorial Library of Music, Stanford University, California), D (posthume deutsche Erstausgabe, herausgegeben von J. Fontana bei A. Schlesinger, Berlin, Platten-Nr. 4400), F (Französische Erstausgabe J.M. Meissonnier, Paris, Platten-Nr. 3531).

A enthält nur die Ecosaisen Nr. 2 und 3 und stellt offensichtlich nur eine flüchtige Niederschrift dar. Die Handschrift enthält keinerlei dynamische Zeichen. Auch sämtliche Pedalzeichen fehlen. D und F stimmen völlig miteinander überein. Die kursiv wiedergegebenen Fingersatzziffern der Ecosaise Nr. 2 sind in beiden Drucken vorhanden, stammen aber möglicherweise nicht von Chopin, sondern von Fontana.

Textgrundlage: D und F

Ecosaise Nr. 2

A notiert nur die Takte 1-4 und 9-12, schreibt also die Wiederholungen nicht aus und verzichtet auf den Da Capo-Schluß; die beiden volta-Schlüsse fehlen.

Takt

- 1 o Bogen auf eins in A nur über Triolengruppe.
- 1. f. u Die gesonderten Viertelhäuse fehlen in A.
- 2 f. o Vom 2. Bogen an fehlen die Bögen in A.
- 4 o Die beiden ersten Sechzehntel in A als his² - cis³ (ohne #) notiert.
- 9 u Das Kreuz-Vorzeichen vor dem 7. Sechzehntel H fehlt in A.
- 9 f. o Die Akzente fehlen in A.
- 11 u Das Kreuz-Vorzeichen vor dem 3. Sechzehntel e fehlt in A.
- 12 u Der Bogen fehlt in A.

Ecosaise Nr. 3

A notiert nur die Takte 1-4 und 9-12, schreibt also die Wiederholungen nicht aus (über T. 12 steht allerdings 1^a Volta) und verzichtet auf den Da Capo-Schluß. Außerdem fehlen sämtliche Bögen.

- 1 u 3. Achtel in A Ges statt As; ebenso 1. Achtel in Takt 2.
- 9 u 3. Achtel in A mit Oberoktave b.
- 10 u Letztes Achtel in A des¹ statt c¹/ges¹.
Takt 14 in A nicht ausgeschrieben.
- 11 Dieser ganze Takt fehlt in A wohl versehentlich; bezeichnenderweise ist der Klavierbaß nur als "Faulenzer" wiedergegeben, woraus zu schließen ist, daß die Vorlage den Vortakt enthielt.
- 16 Akkord im 3. Achtel in A als Viertelwert notiert.
- 16 o 8va-Zeichen fehlt in A.
- 16 u Akzent fehlt in A.

Variationen über das Lied „Der Schweizerbub“ KK IV a Nr. 4

Diese wahrscheinlich Mitte der 1820er Jahre entstandenen Variationen sind in zwei Handschriften überliefert. Die eine (AB) befindet sich in der Bibliothek der polnischen Akademie der Wissenschaften in Krakau, die andere (A) in der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien. Chopin übergab sie wahrscheinlich bei seinem ersten Aufenthalt in Wien, 1829, dem Verleger Haslinger, offensichtlich zusammen mit dem Autograph zu seiner Sonate op. 4; die Opuszahl 4 steht übrigens auch auf dem Titelblatt zu den Variationen, ist dort aber durchgestrichen. Haslinger veröffentlichte die beiden Werke allerdings erst nach Chopins Tod, 1851; seine Ausgabe hat also keinen Quellenwert.

Die beiden Handschriften stimmen im reinen Notentext weitgehend miteinander überein, weichen jedoch in Artikulation, Phrasierung, dynamischer und ausdrucksmäßiger, ja sogar in der Metronombezeichnung erheblich voneinander ab. Sie sind im Grunde als gleichwertige Alternativ-Fassungen anzusehen. Allerdings stellt die Fassung von A diejenige dar, die Chopin für eine Veröffentlichung vorgesehen hatte, und ist deshalb im Notentext dieser Ausgabe wiedergegeben. Abweichungen in AB sind nur an einigen besonderen Stellen mitgeteilt.

An den folgenden Stellen ist die Abschwelligabel wohl jeweils eher als Akzentzeichen zu deuten. Darauf lassen vor allem Stellen schließen wie etwa Introdutione T 9o, bei denen in AB tatsächlich ein Akzent notiert ist:

Introdutione T 9–12 o; Var. 1 T 5 o, 6 u, 7 f. o; Var. 2 T 2, 11 o, 12 o/u; Var. 3 T 3, 5, 7, 11 o; Var. 4 T 8, 9, 11 und 15 b o, Tempo di Valso T 12, 17, 18, 41, 42, 45, 46 o. Die Zeichen sind in dieser Ausgabe in Anlehnung an ihre Gestalt in A jeweils als kurze decrescendo-Zeichen über der jeweiligen Note wiedergegeben.

Introdutione

In AB Metronomangabe $\text{♩} = 100$.
11 o: Note e^2 analog AB ergänzt.

Thema

In AB Metronomangabe $\text{♩} = 100$.
1–3, 9 u: Ab 2. Note jeweils im oberen System notiert, Legatobogen wohl deswegen jeweils nur zu 1.–2. Note.

Variation 1

In AB Metronomangabe $\text{♩} = 88$.
1, 9 o: 9.–10. Note in AB a^1-h^1 .
5 o: 1. Figur in AB identisch mit dritter Figur.
5, 7 o: Rhythmische Platzierung der Sechzehntel so nach AB und A.
11, 12 o: Bogensetzung an T 3/4 angeglichen; in A T 11 Legatobogen bis 10. Note, neuer Legatobogen T 12 erst ab 3. Note.

Variation 2

In AB Metronomangabe $\text{♩} = 76$.
2, 10 o: 2. Akkord in AB mit zusätzlicher Note e^3 .
3, 11 o: 2.–4. Akkord in AB zusätzlich mit fis^2 (T 11 dis^2)– fis^2-e^2 und Arpeggio.
4 o: Legatobögen prima volta zu 2.–3./6.–7., seconda volta zu 2.–3. Note nach damaliger

Notierungsregel zu den Notenköpfen gesetzt (in A); könnten daher auch als Haltebögen gelesen werden.

9 u: Im parallelen T 1 obere Note bei 1. Oktave nachträglich wegradiert – hier nur versehentlich stehen geblieben?

Variation 3

In AB Metronomangabe $\text{♩} = 66$.

2 u: Bogenteilung, da 6., 7. Note im oberen System notiert.

Variation 4

In AB Metronomangabe $\text{♩} = 76$.

4 o: Akkord in AB mit zusätzlicher Note *h*.

11: Arpeggio in A für beide Hände getrennt; siehe jedoch T 9.

15 u, *seconda volta*: In AB in drittem Viertel statt der beiden Achtel *a-g* nur Viertel *g*.

Tempo di Valso

In AB Metronomangabe $\text{♩} = 80$.

In AB Auftaktnote *h*¹.

13, 14 und 37, 38 u: 2.–3. Viertel in AB Akkorde *fis/a/dis*¹.

15 u: Akkord auf drei in AB mit zusätzlicher Note *h*.

16, 40 u: Akkord auf eins in AB mit zusätzlicher Note *h*.

32, 56 o: 1.–2. Note in AB als glatte Achtel notiert.

40 o: In AB auf drei *e*¹/*gis*¹.

45 u: 5. Note in AB noch *cis*; *c* erst als 2. Achtel T 47, statt *H*.

49 o: Vorschlagsnote fehlt in AB.

82 f. u: 2. Note T 82 bis 1. Note T 83 in AB eine Oktave tiefer.

96 o/u: Unklar, ob Arpeggio zu rechter und linker Hand in A gestrichen oder mit dünner Feder ergänzt wurde; in AB vorhanden.

97 u: Zu linker Hand in A Oktavierungsziffer 8; wahrscheinlich „*coll’octava*” gemeint.